

## **P F A R R B L A T T**

**Informationen der Pfarre Wiesmath  
Ausgabe Nr. 117 – September 2013**

---

### **Dankgebet**

Gott wir danken dir, dass du die Erde und alle Lebewesen so herrlich erschaffen hast.

Wir danken dir für den Glanz des Morgens,  
für die Strahlen der Sonne,  
für die Sterne der Nacht,  
für die Tropfen des Regens.

Wir danken dir,  
dass du uns zu einem Teil dieser Schöpfung gemacht hast.

Du hast deinen Sohn Jesus Christus  
in diese Welt gesandt,  
dass er uns Menschen zu einer Gemeinschaft zusammenführt,  
in der wir Deine Gegenwart erfahren.

So können wir in Liebe miteinander leben  
in dieser lebenswerten schönen Welt.

(Aus: Energie Quellen—unser Umgang mit Energieressourcen)

Liebe Pfarrgemeinde!

Zum Abschluss meiner letzten Urlaubstage habe ich mich ins Auto gesetzt und bin nach Mariazell gefahren. Zu dieser Jahreszeit sind viele Fußwallfahrer unterwegs, die in Mariazell angekommen, gemeinsam Gottesdienst feiern. Aber auch viele Tagespilger, die mit Auto, Motorrad oder Bus unterwegs sind, kommen zum Gnadenaltar. Ein ständiges Kommen und Gehen findet in der Basilika statt. Ein oft mit Freudentränen begleitetes Ankommen und das erneute Aufbrechen, gestärkt durch den Besuch bei der „Magna Mater Austriae“ und den Empfang der Sakramente.



Am Ende des Sommers angekommen, brechen wir wieder auf zu einem neuen Arbeitsjahr. Die Pilger in Mariazell erinnern mich an ein Bild der Kirche, das vom II. Vatikanum neu hervorgehoben wurde: Die Kirche als das pilgernde Gottesvolk. Das heißt, auf unserem Glaubensweg sind wir immer unterwegs. Christsein heißt immer wieder neu aufbrechen, um das Abenteuer des Glaubens zu wagen. Wir sind aber auf unserem Weg nicht allein, gemeinsam sind wir unterwegs als Kirche. Und wir sind unterwegs um unsere Mitte zu finden, ein Ziel zu erreichen. Ziel und Mitte der Kirche ist uns allen vorgegeben: Jesus Christus.

Als Pfarrgemeinde sind wir gerufen Zeugnis zu geben für Ihn, zu dem wir (und alle Menschen) immer in dieser Welt unterwegs sind. Und bei dem wir als unsere Mitte und Ziel schon jetzt, immer wieder ruhen und ankommen dürfen.

Ein gesegnetes neues Arbeitsjahr wünscht

Pf. Raimund Beisteiner

## HERBERGSSUCHE



Auch heuer findet im Advent wieder die Herbergssuche in unserer Pfarre statt. Wer das Herbergsbild bei sich zu Hause aufnehmen möchte, möge sich bis spätestens 24. November 2013 bei Frau Burgi Beisteiner (Tel. 0676/4768907) anmelden.

**IN DER PFARRE WIESMATH**

# T E R M I N E

## SEPTEMBER

- Do, 26.09.: DEKANATSFRAUENWALLFAHRT  
Die angesetzte Seniorenrunde **ENTFÄLLT!**
- So, 29.09.: 09.30 Uhr ERNTEDANKFEST - gestaltet von den  
Bewohnern der Rotte Geretschlag

## OKTOBER

Jeden Sonntag um 14.00 Uhr wird der Rosenkranz in der Annakirche gebetet,  
jeden Freitag um 15.00 Uhr KINDERROSENKRANZ in der Pfarrkirche

- Mi, 02.10.: Pfarrgemeinderatssitzung  
mit Weihbischof Dr. Dr. Helmut Krätzl
- So, 13.10.: PFARRVISITATION  
Empfang des Bischofs am Hauptplatz  
9.30 Uhr Bischofsmesse und anschließend Begegnung mit  
dem Bischof bei einer festlichen Agape im Pfarrhof
- Do, 17.10.: 14.00 Uhr Seniorenrunde im Pfarrheim
- Do, 17. bis Sa, 19.10.: Diözesanversammlung in Wien
- So, 20.10.: WELTMISSIONSSONNTAG
- ## NOVEMBER
- Fr, 01.11.: ALLERHEILIGEN  
07.30 und 09.30 Uhr hl. Messe  
14.00 Uhr Friedhofsgang
- Sa, 02.11.: ALLERSEELEN  
08.00 Uhr Seelenmesse in der Pfarrkirche  
18.30 Uhr Seelenmesse in der Annakirche
- Sa, 09.11.: 07.30 Uhr Leonardigang in die Schlatten  
ca. 09.00 Uhr hl. Messe in der Leonardikapelle  
18.30 Uhr Hubertusmesse
- So, 10.11.: Diözesane Männerwallfahrt nach Klosterneuburg

## NOVEMBER

- Do, 14.11.: 14.00 Uhr Seniorenrunde im Pfarrheim  
 Mi, 20.12.: Adventkranz flechten  
 Sa, 24.11.: 14.00 Uhr Adventbasar der KFB im Pfarrheim  
 Sa, 30.11.: 18.30 Uhr: Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung

## DEZEMBER

- So, 01.12.: 1. Adventsonntag  
 Adventkranzsegnung nach beiden Messen  
 Do, 05.12.: 06.15 Uhr RORATEMESSE  
 Do, 06.12.: 16.00 Uhr Nikolo Feier in der Kirche  
 So, 08.12.: Maria Empfängnis  
 07.30 Uhr hl. Messe  
 09.30 Uhr hl. Messe gestaltet vom Blindenverein  
 und Michael Hofmann  
 Do, 12.12.: 06.15 Uhr RORATEMESSE

**Das Sakrament der Taufe haben empfangen:**

Paul GRADWOHL	Beistein
Emily REISNER	Marktring
Lina WAGNER	Schneeberggasse
Luis PÖLZLBAUER	Lanzenkirchen

**Das Sakrament der Ehe haben empfangen:**

Robert OSTERMANN	Roswitha EBNER
Michael WENINGER	Andrea OSTERMANN
Thomas GRILL	Sophie PÖSSL
Peter SANZ	Franziska BÜRGSTEIN

**In die Ewigkeit Gottes sind vorausgegangen:**

Karl SCHNEEWEISS	Annaberg 14
Josef WALLY	Hauptstraße 24
Wilhelm STIEBER	Schlattenstraße 12
Hermine PUCHER	Hölle 14

## Nach dem Verlust eines geliebten Menschen:

Wenn es mir möglich wäre

Wenn es mir möglich wäre,  
würde ich dich ein letztes Mal umarmen  
und ganz fest an mich drücken.

Wenn es mir möglich wäre,  
würde ich dir zum Abschied zurufen,  
dass du mein Leben bereichert hast  
und ich dich immer lieben werde.

Wenn es mir möglich wäre,  
würde ich so gerne noch einmal  
deiner unverwechselbaren Stimme  
lauschen und horchen,  
was du mir zu sagen hast.

Was würdest du mir mitteilen?  
Vielleicht würdest du flüstern:  
„Bitte mach es mir nicht so schwer  
und lass mich gehen,  
denn ich muss dich jetzt verlassen.“

Wahrscheinlich würdest du wollen,  
dass ich nicht ewig trauere,  
sondern mich mit dir darüber freue,  
dass es da, wo du jetzt bist  
keinen Schmerz, keine Trauer und kein  
Leid mehr gibt.

Wenn es mir möglich wäre,  
würde ich versuchen dich aufzuhalten.  
Aber ich weiß,  
dass du trotzdem gehen würdest,  
denn du bist schon immer gradlinig  
deinen Weg gegangen.

Wenn es mir möglich wäre,  
würde ich nun meine Tränen abwischen,  
das Unabwendbare akzeptieren  
und mich freuen,  
weil du das Leben jetzt in Fülle hast.

(Petra Hillebrand)



ERZDIOZESEWIEN

KIRCHENBEITRAG

*Damit Sie sich Zeit und Fahrtspesen ersparen*

stehen wir Ihnen für Ihre

## Kirchenbeitragsangelegenheiten

am **18.10.2013** von **8.30** bis **12.00** Uhr

im **Pfarrhof**

in Ihrem Ort zur Verfügung.

Ihre Kirchenbeitragsstelle



## Kinderwallfahrt — Berichte von Teilnehmern

Mir hat die Kinderwallfahrt sehr gut gefallen, weil wir eine schöne Geschichte gehört haben.“ – Yvonne Binder

„Das Steine bemalen war schön.“  
– Fabian Binder

„Mir hat das Beten bei der Muttergottes und das Lied „Ich bin von innen, außen, oben, unten glücklich alle Zeit“ am besten gefallen.“  
– Kristina Ostermann

„Wegen des Schlechtwetters hatten wir in der Kirche eine Andacht. Jeder durfte einen beschrifteten Stein für ein Anliegen zur Muttergottes legen. Wir sangen gemeinsam Lieder und beteten zur Muttergottes um ihren



Segen. Monika las uns eine Schutzengelgeschichte vor. Es ist eine Freude, Gott danke zu sagen.“ – Sarah Beisteiner

„Mir hat am besten die Geschichte gefallen, weil sie so schön war und dank der Kinderfußwallfahrt weiß ich, dass mein Schutzengel wirklich da ist und immer auf mich aufpasst. Weil das Wetter schlecht war, mussten wir in der Kirche bleiben, aber es war trotzdem sehr schön.“  
- Klara Rosenkranz



„Leider war das Wetter nicht schön, deshalb blieben wir in der Kirche. Wir bemalten Steine, haben viel gesungen und beteten zur Muttergottes. Zum Abschluss gab es noch eine gute Jause bei Monika. Es war ein sehr schöner Nachmittag.“  
- Greta Trimmel

Aufgrund des schlechten Wetters war die Kinderfußwallfahrt in die Kindlmühle nicht möglich, und so haben Erni und Monika eine Andacht in der Kirche gestaltet. Viele Kinder (fast 40) sind gekommen und haben mit Freude mitgebetet und mitgesungen. Mit Begeisterung hat jedes Kind einen Stein bemalt und ihn zur Muttergottes gelegt. Alle hörten aufmerksam zu, als Monika die Geschichte vom Schutzengel vorlas. Schließlich machten wir doch noch einen kleinen Fußmarsch, alle durften die Wandermuttergottes bis zum Haus von Monika begleiten. Nach einem Abschlusslied gab es eine kleine Jause. Der Termin am Ende der Ferien war sehr gut gewählt, so konnten wir der Muttergottes und Jesus für die schöne Ferienzeit danken und ebenso um ihren Schutz und Segen für das neue Schuljahr bitten. Danke, dass wir als ganze Familie dabei sein durften.“ – Petra Ernst



## Caritas Haussammlung 2013 –

### Gemeinsam für Menschen in Not in Niederösterreich

Bei der Caritas Haussammlung 2013 hat unsere Pfarre € 3.682,20 gespendet und somit vielen Menschen in Not geholfen. Der überwiegende Teil kommt den Betroffenen der heurigen Hochwasserkatastrophe zugute. Ein herzliches Danke und Vergelt's Gott dafür. Ich möchte mich auch bei allen Sammlerinnen und Sammlern für ihre Bereitschaft, anderen zu helfen, recht herzlich bedanken.

(Regina Kornfeld)

### Le + O Sammlung

Zum bevorstehenden Erntedankfest steht heuer wieder die Lebensmittelsammelaktion der Caritas bevor.

Die Pfarr-Kooperation Le+O (Lebensmittel und Orientierung) verteilt in 11 Ausgabestellen Lebensmittel an anspruchsberechtigte Personen.

Die Pfarrcaritas in unserer Erzdiözese sammelt auch heuer rund um das Erntedankfest wieder haltbare Lebensmittel für die Unterstützung bedürftiger Menschen in Wien und NÖ.

Konkret gesammelt werden : ZUCKER, REIS, ÖL, KONSERVEN,  
KAFFEE, SALZ

SAMMELZEITRAUM: Erntedanksonntag, 29. Sept. 2013 bis  
einschließlich Sonntag, 06. Oktober 2013

ABGABORT: Pfarrhof – Altes Pfarrheim

ABGABEZEITEN: 08.00 -17.00 Uhr

### DANKESCHÖN!

Ein großes Danke für die Unterstützung bei der jährlichen  
KIRCHENGROSSREINIGUNG

durch die Bewohner der Rotten Beistein und Lehen, insbesondere: Gertrude Beisteiner,  
Erna Doppler, Theresia Ebner, Helga Eidler, Gerlinde Handler, Anna und Anton  
Handler, Eva und Johann Handler und Christa Rasner

Danke auch für die Bereitstellung von Putzmitteln, Staubsaugern und einer großen Leiter!

(Mesner Anton Mayerhofer)

## Katholische Jungschar



Unser schon traditionelles Jungscharlager wurde heuer am zweiten Ferienwochenende abgehalten. Es fand bereits zum 5. Mal in Thal statt. Es freute uns sehr, dass wieder 75 Kinder und 25 Erwachsene daran teilnahmen. Glücklicherweise gab es keine Verletzungen oder Erkrankungen. Und der liebe Gott meinte es auch gut mit uns und bescherte uns drei sonnige Tage, sodass die meisten Aktivitäten im Freien abgehalten werden konnten.



Ein Höhepunkt für unsere Kinder war sicherlich die Pyjamaparty am Freitag Abend, wo ausgelassen getanzt wurde und bei den verschiedensten Spielestationen (Schlapfenwerfen, Zielspuken, Glücksrad,.....) viel gelacht wurde.



Wir möchten uns sehr herzlich bei Karin Gallei und Klaudia Binder bedanken, die mit einer „kaiserlichen Sketch-Einlage“ den Abend lustig mitgestalteten.

Am Samstag mussten die Kinder dann Teamgeist beim Völkerball-Turnier beweisen. Der Nachmittag wurde mit div. Spielen gestaltet und alle waren wieder mit Begeisterung dabei.

Am Abend fand dann ein weiteres aufregendes Erlebnis für die Kinder statt – die Mutprobe. Vielen Dank für die Organisation und gelungene Ausführung an Fredi Buchegger.



Am Sonntag durften wir die Hl. Messe mit Hrn. Pfarrer Grabenwöger aus Krumbach feiern. Zahlreiche Eltern und Großeltern unserer Jungschar-Kinder nahmen an der Hl. Messe teil.



Anschließend verabschiedeten wir die älteste Gruppe und es erfolgte die symbolische Fahnenübergabe.

Als Andenken an dieses Jungscharlager konnten die Kinder ihre selbstgebastelten Armbänder mit nach Hause nehmen.



Vielen Dank für euren Einsatz und euer Engagement in den letzten 6 Jahren an Christa Hafenscher und ihr Team !

Unsere nächsten Jungschar-Messen finden statt :

20.09.2013	19.00 Uhr	13.10.2013	09.30 Uhr
22.11.2013	18.30 Uhr	07.12.2013	18.30 Uhr
17.01.2014	18.30 Uhr		



## Kräuterbüscherl

Wie jedes Jahr am 15. August haben auch heuer die Frauen Kräuterbüscherl gebunden. Schon früh wusste man um die heilende Wirkung der Kräuter und der betörende Duft macht das Binden der Sträußchen zu einem besonderen Erlebnis.

Herzlichen Dank für ihre Spende, die für den Blumenschmuck der Pfarrkirche verwendet wird.

Die KFB hat sich auch am Ferienspiel beteiligt und die Kinder einen Vormittag lang, bei Spiel und Sport, begleitet.

Die Familie Bürgstein hat ihren schönen Bauernhof für die Spiele zur Verfügung gestellt und Kinder und Eltern hervorragend bewirtet.

Ein herzliches Danke!

Zu unseren nächsten Veranstaltungen laden wir alle herzlich ein:

26.09.: Dekanatsfrauenwallfahrt nach Fehring

20.11.: Adventkränze flechten

23.11.: Adventbasar im Pfarrheim ab 14 Uhr

Fr. Anna Mayerhofer, unser treues Teammitglied, feierte ihren 70. Geburtstag.

Wir wünschen ihr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

## Die nächsten Termine der Männerbewegung:

05.10.: Vikariatsmännertag und Herbstkonferenz  
in Bad Erlach

10.11.: Männerwallfahrt nach Klosterneuburg  
Predigt: DI Mag. Stephan Turnovsky Thema: „Brot des Lebens“  
Abfahrt: ca. 12.00 Uhr Bushaltestelle Hauptplatz



*– dieses Wort des Apostel Petrus richtet sich auch heute an alle Christinnen und Christen. Mehr denn je gilt es, den Glauben überzeugend zu leben. Auch die Kirche muss dafür stehen.*

*Im Lauf der Jahrhunderte ist eine große Vielfalt an Diensten gewachsen, die die Kirche aus dem Evangelium heraus für die Menschen in Österreich erbringt: Seelsorge, Schulbildung, Gesundheitswesen, Kulturpflege, Einsatz für Schwache und Notleidende...*

*Die Kirche besteht aus Menschen und hat daher auch Schattenseiten, wie die Missbrauchsfälle gezeigt haben. Trotzdem gibt die Kirche mit ihren vielfältigen Leistungen ein Zeugnis der Gegenwart des liebenden Gottes.*

*Wenn das alles heute von einigen unter den Generalverdacht „Kirchenprivilegien“ gestellt wird, müssen wir dazu Rede und Antwort stehen. Diese Information soll dabei helfen.*

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt. (1 Petrus 3,15)

*+ Christoph Kard. Schönborn*  
(Kardinal Dr. Christoph Schönborn)

## WAS BRINGT KIRCHE

**auch denen, die nicht  
dabei sind ....**



**Siehe nächste Seite!**

## GEMEINSCHAFT

Wussten Sie, dass

- ..... die 52 Sonntage und die 10 christlichen Feiertage durch einen Vertrag zwischen Kirche und Staat (Konkordat) für alle Menschen in Österreich als arbeitsfreie Tage zusätzlich abgesichert sind?
- ..... etwa 560.000 Freiwillige in der Kirche mit rund 60 Millionen Stunden pro Jahr im Einsatz sind?
- ..... fast 300.000 Kinder und Jugendliche in katholischen Organisationen Gemeinschaft erleben und dabei von rund 20.000 Freiwilligen begleitet werden?
- ..... in fremdsprachigen Kirchengemeinden 300.000 Migrantinnen und Migranten Beheimatung finden?

## SOZIALES

Wussten Sie, dass

- ..... die Pfarren ein dichtes Netz gelebter Solidarität in ganz Österreich bilden und so in vielen Nöten helfen?
- ..... mehr als 10.000 Angestellte und 28.000 Freiwillige der Caritas für Menschen in Not da sind und auch dort helfen, wo andere nicht mehr können?
- ..... die 32 Ordensspitäler ca. 500.000 stationäre und über 800.000 ambulante Patientinnen und Patienten pro Jahr medizinisch versorgen und so den Staat jährlich um viele Millionen Euro entlasten?
- ..... die Sternsinger und andere kirchliche Organisationen jährlich rund 90 Millionen Euro sammeln und so über 3.000 soziale Projekte weltweit fördern?

## BILDUNG

Wussten Sie, dass

- ..... etwa 70.000 Schülerinnen und Schüler 335 katholische Schulen in Österreich besuchen und sich der Staat so jährlich viele Millionen Euro erspart?
- ..... in den knapp 700 kirchlichen Kindertagesheimen (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort) rund 40.000 Kinder betreut werden?
- ..... in über 60 kirchlichen Einrichtungen für Erwachsenenbildung fast 900.000 Menschen an jährlich etwa 28.000 Veranstaltungen teilnehmen?
- ..... es rund 1.300 kirchliche Büchereien gibt, in denen rund 6.700 Bibliothekare ehrenamtlich tätig sind?

## KULTUR

Wussten Sie, dass

- ..... die Kirche als größter Kulturträger Österreichs für die Erhaltung eines Großteils des kulturellen Erbes aufkommt?
- ..... der Stephansdom mit jährlich 5,3 Millionen Besucherinnen und Besuchern die Top-Sehenswürdigkeit in Österreich ist und kirchliche Bauten und Museen ein Millionen publikum anziehen?
- ..... die Kirche ihre 12.000 kulturell wertvollen Gebäude selbst renoviert und allein die Mehrwertsteuer dafür mehr ausmacht als die staatliche Denkmalschutzförderung?
- ..... in den 95 Klosterbibliotheken des Landes mehr als 4 Millionen Bücher lagern, die vor Ort und größtenteils auch über Internet zugänglich sind?



## Verantwortung für unsere Lebensmittel

Verantwortung haben nicht nur die Politiker und Großen der Welt, Verantwortung haben wir auch in der „kleinen Welt“ unserer Küche. In unserer Verantwortung liegt, ob wir gesund kochen, ob wir Essen wegwerfen oder wieder verwerten.



In unserer Verantwortung liegt, ob wir beim Einkauf nur an uns denken, oder beim Kaffeekauf den gerechten Preis bezahlen und dadurch Menschen in der Dritten Welt helfen.

In unserer Verantwortung liegt es, ob wir in die Zeiten der Fülle auch Zeiten des Ruhens (Fastens) einbauen .

### Rätselspaß

1 Bekenntnis

2 Aufbewahrungsort für geweihte Hostien

3 Wo war Papst Johannes Paul II Bischof, bevor er Papst wurde?

4 Gebetskette

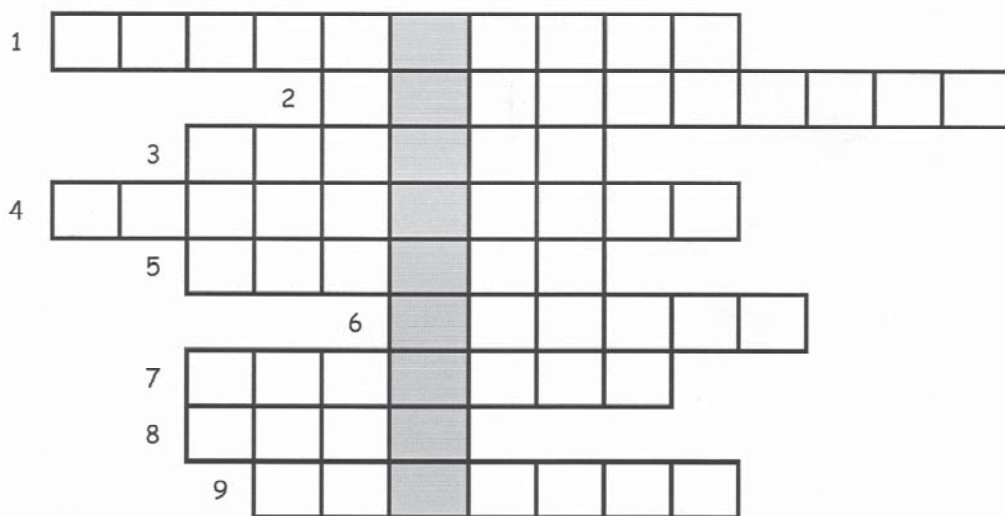
5 Erlass der Bußstrafe

6 Wo befindet sich die größte Glocke der Welt?

7 Erstes Kapitel in der Bibel

8 Bruder von Abel

9 Wo befindet sich der Amtssitz des Papstes



Wenn Sie uns Beiträge zum Pfarrblatt mitteilen, werden wir es gerne veröffentlichen!  
Auch über Anregungen freuen wir uns!  
Bitte an: pfarrblatt@pfarrewiesmath.at

### Zum Schmunzeln...

Bischofsvisitation in einer Pfarre im brasilianischen Urwald

Bischof: Wann haben Sie das letzte Mal gebeichtet?    Pfarrer: Vor 3 Jahren.

Bischof: Ist das nicht ein bisschen lange her?

Pfarrer: Schauen Sie, Exellenz, ich habe 300 km zum nächsten Priester, da bin ich ein paar Wochen unterwegs.

Bischof: Die Möglichkeit zu fliegen, haben sie wohl nicht erwogen?

Pfarrer: Doch, aber für lässliche Sünden ist mir das zu teuer und für eine Todsünde zu gefährlich.